Protokoll der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Saustrup

Von Dienstag, den20.06.2017 im Gasthof Norderbrarup

Beginn: 19.35 Uhr Ende: 21.40 Uhr

Anwesend:	Peter-Heinrich Hansen
	Karin Biesken
	Hans-Erich Hansen
	Dirk Harmsen -Köpke
	Stephan Alsen
	Kay Johannsen
entschuldigt:	Sönke Först
	Gerhard Rossen
	Hans-August Schmidt-Holländer
Gast:	Elisabeth Wree

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.03.2017
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2016 sowie 2017 (bis 31.5.2017)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung eines Breitbandzweckverbandes im Amt Süderbrarup
7. Beratung und Beschlussfassung zum Gestaltungsvertrag mit der Firma Enerparc wegen der Verlegung privater Stromleitungen auf Gemeindegebiet
8. Beratung und Beschlussfassung über Reparaturen von Gemeindewegen
9. Sonstige Vorlagen
   Der nachfolgende TOP wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
10. Grundstücksangelegenheiten

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeindevertreter, sowie den Gast. Die Gemeindevertretung war zwar nicht vollzählig, aber beschlussfähig. Zudem war form- und fristgerecht eingeladen worden.

2. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.3.2017**

Im Protokoll muss TOP2) Genehmigung des vorherigen Protokolls das Datum auf „19.12.2016" statt „26.7.2017" geändert werden. Ansonsten wurde ihm einstimmig zugestimmt.

3. **Verwaltungsbericht**

In der Gemeinde:

Theo Schmidt feierte seinen 90. Geburtstag (6.6.2016).

Die Aktion "Sauberes Dorf" (8.4.2017) hatte eine gute Beteiligung.

In den Ostertagen fand sich eine illegale Müllentsorgung in der Westerstraße. Werkstattmaterial und ein Kühlschrank etc. waren angezündet worden. Kay Johannsen hat die Reste ordnungsgemäß entsorgt.

Vom Amt:

Der Neubau der Grundschule Süderbrarup liegt im Zeit- und Kostenplan. Zum Schuljahresbeginn 4. September 2017 soll die Schule fertig sein. Die Außenanlagen sind dann jedoch noch nicht nutzbar.

Die Claus-Jess-Halle in Süderbrarup hat ein sehr schadhaftes Dach. Undichte Stellen haben zu Schäden an Wänden und Fußböden geführt. Eine mangelhafte Ausführung bei der Errichtung der Halle, beim Erweiterungsbau oder bei der Errichtung der Photovoltaikanlage wird vermutet.

Am 15.5.2017 gab es eine Informationsveranstaltung zum Thema Breitbandversorgung. Es soll nun innerhalb des Amtes Süderbrarup bis Ende Juni erfragt werden, welche Gemeinde sich einem zu gründenden Zweckverband hierfür anschließen würde.

4. **Einwohnerfragestunde**

Unser Gast hatte keine Fragen.

5. **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2016 sowie 2017 (bis 31.5.2017)**

In 2016 wurden erstmalig Abschreibungen berücksichtigt, so kam es zu einem Fehlbetrag von 16091,21€. Die Ergebnisrücklagen sind aufgezehrt, allgemeine Rücklagen sind jedoch vorhanden. In 2017 sind bereits Ausgaben angefallen, die über dem geplanten Rahmen ausfielen. So brauchte z.B.

die Feuerwehr 251€ zusätzlich für Dienst- und Schutzkleidung. Insgesamt zeigte die Ergebnisrücklage bis Ende Mai einen Jahresfehlbetrag 2016 von 816€.

Die Ausgaben der Haushalte 2016 und 2017 wurden von den Gemeindevertretern einstimmig genehmigt.

6. **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung eines Breitbandzweckverbandes im Amt Süderbrarup**

Die Gesamtkosten für alle 15 Gemeinden (incl. Süderbrarup) betragen für das Glasfasernetz ca. 9,3 Mio €. Die Kostenaufteilung für die jeweiligen Gemeinden berücksichtigt die Fläche, die Einwohnerzahl und auch die Finanzkraft. Es werden für 60% der Summe Fördermittel erwartet. Abgesehen vom Stammkapital des Zweckverbandes Breitbandversorgung (für Saustrup ca. 3000€) sollen sich die monatlichen Aufwendungen durch Pacht, Zuschüsse oder Gebühren der Nutzer tragen und so nicht den Gemeinden angelastet werden. Es ist allerdings zu erwarten, dass zunächst nur 50 bis 60% der Einwohner einen Anschluss beantragen und die monatlichen Gebühren entrichten.

Ein verspätetes Anschließen an das Glasfasernetz wird dem späteren Nutzer allerdings Anschlussgebühren abverlangen. Ein Betreiber für das Netz ist noch unbekannt.

Für die Gemeinde Saustrup sind als Stammkapital 3000€ vorgesehen, ebenso sollen auf ca. 20 Jahre jährlich bis zu 3000€ aufgebracht werden, wobei sich die letztere Summe bei zahlreichen Einwohneranschlüssen verringert.

Im Zweckverband erhält die Gemeinde pro angefangene 1000 Einwohner eine Stimme, deshalb hat Saustrup 1 Stimme und z.B. Süderbrarup 5 Stimmen.

Es gilt: wer unter 30Mbit empfängt, ist unterversorgt und in unserer Gemeinde sind 38 Haushalte davon betroffen.

Die Gemeindevertreter beschlossen einstimmig dem Zweckverband beizutreten.

7. **Beratung und Beschlussfassung zum Gestaltungsvertrag mit der Firma Enerparc wegen der Verlegung privater Stromleitungen auf Gemeindegebiet**

Dr. Peters von der Firma Enerparc hat für die Verlegung von Stromleitungen von den geplanten Photovoltaikanlagen (Mohrkirch etc.) über die Gemeindeflächen von Saustrup als Entschädigung 6€ pro laufenden Meter sowie Leerrohre versprochen. Durch Absprache mit dem Planer der Breitbandverlegung könnten Teilstrecken, die gemeinsam von Stromleitung und Glasfasernetz genutzt werden, mit entsprechend geeigneten Leerrohren versorgt werden. Es wurden von Enerparc ein Planungsverlauf , sowie ein alternativer Planungsverlauf geliefert.

Der Gestattungsvertrag , der vom Amt Süderbrarup ausgearbeitet wurde, soll mit Ergänzungen versehen werden. Diesem wurde von den Gemeindevertretern einstimmig zugestimmt.

8. **Beratung und Beschlussfassung über Reparaturen von Gemeindewegen**

Der Plattenweg (Westerstr. – Rolf Behrend – Rügger Str.) muss jährlich repariert werden. Für eine Randspur, die wechselseitig mit Recyclingmaterial verbreitert werden soll, kam ein Angebot der Fa. Stave auf 7500€. Andere Firmen zeigen kein Interesse. Eine Betonspur wäre noch haltbarer. Zunächst wird die Straße am Rand notdürftig geflickt, weitere Angebote sollen eingeholt werden.

Die Zuwegung von Witt (an Seemann vorbei) in den Forst (Bienenkörbe) hinein wurde aufgrund der Bautätigkeiten bei Familie Sievert sehr weich und soll durch Herrn Sievert wieder verdichtet werden. Hierfür wurde ihm ein Fuder Recyclingmaterial zugesagt. Maschinen und Arbeitskraft muss er selbst aufbringen. Zudem sollte er den Gemeindeweg durch einen Steinabhang nicht einengen.

9. **Sonstige Vorlagen**

Herr Sievert hat ein Nebengewerbe angemeldet.

Der Glockenturm ist nun saniert. Die Gemeinde hatte sich verpflichtet pro Einwohner für 5 Jahre 5€ jährlich zu spenden. Das Geld wurde bislang noch nicht angefordert. Die Kirche wird angeben, ob in einer Summe oder in Teilbeträgen gezahlt werden soll.

Der Kirchbauverein lädt zur „langen Nacht der Fledermäuse „ am 29.6.2017 ein.

Die Pferdeklappe (Ruruper Str.) hat am 1.7.2017 einen „Tag der offenen Tür".